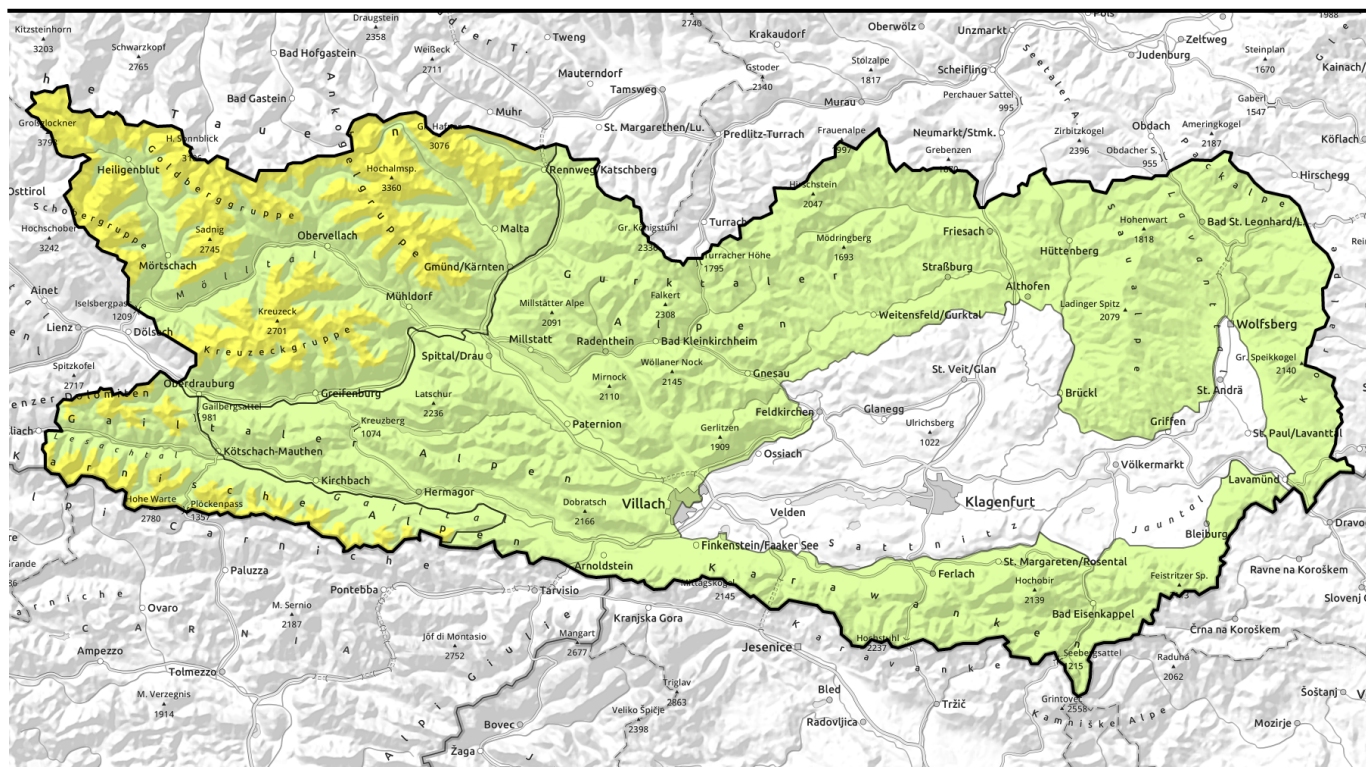


Lawinenbericht für Sonntag, 01.01.2023



Allgemein sehr wenig Schnee. Schwaches Altschneedeckenfundament und feuchte Schneedecke

	2500 m	Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe				
	2300 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
		Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd				

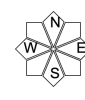
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

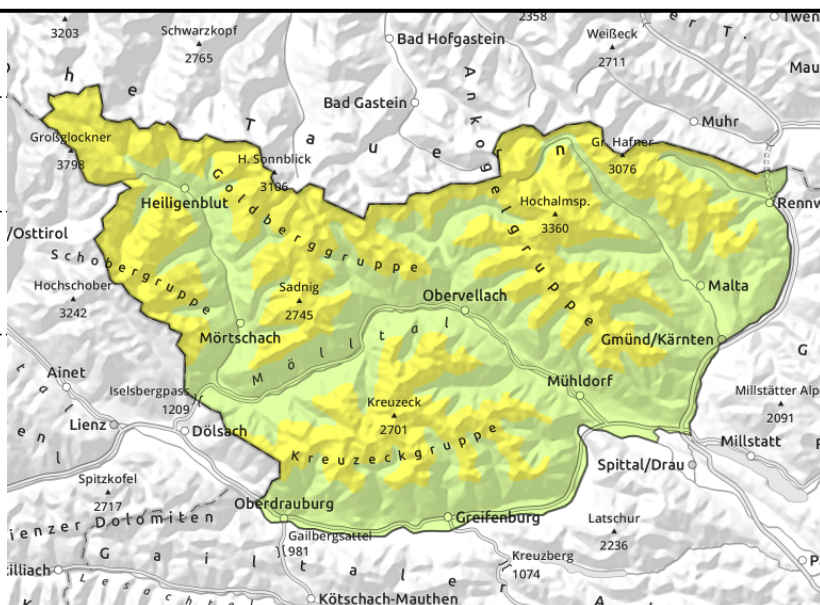
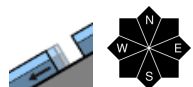
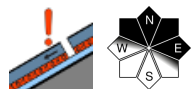


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 01.01.2023

Schoberggruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



Schwaches Altschneedeckenfundament und kleinere Gleitschneelawinen

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2500 m mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Schwachschichten im Altschnee können noch in schattseitigen Hängen leichter ausgelöst werden. In hochalpinen Kammlagen ist auch auf kleinere frische Tribschneepakete zu achten. Durch die zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke ist aus noch nicht entladenen steilen Geländeteilen mit glattem Untergrund mit kleineren Gleitschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In Lagen über rund 2500 m ist das Schneedeckenfundament aufbauend umgewandelt. Kantige, lose Kristalle sorgen für einen Schwachschicht. Die aufgeweichte Schneedeckenoberfläche kann mit etwas kühleren Temperaturen während der Nachtstunden einen nicht tragfähigen Harschdeckel bilden, der aber rasch wieder aufgeweicht wird.

Wetter

In der Höhe wird äußerst milde Luft in den Ostalpenraum transportiert. Am Neujahrstag ist es in den Bergen sehr mild und überwiegend sonnig. Vormittags können vorübergehend auch dichte, aber harmlose Wolken auftauchen. Die Temperaturen erreichen in 3000 m bis zu +4 Grad und in 2000 m hat es +5 bis +9 Grad.

Die milde Südwestströmung bleibt vorerst erhalten. Auch am Montag ist es sonnig und sehr mild in den Bergen.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Der LWD Kärnten wünscht ein erfolgreiches, gesundes und unfallfreies Neues Jahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

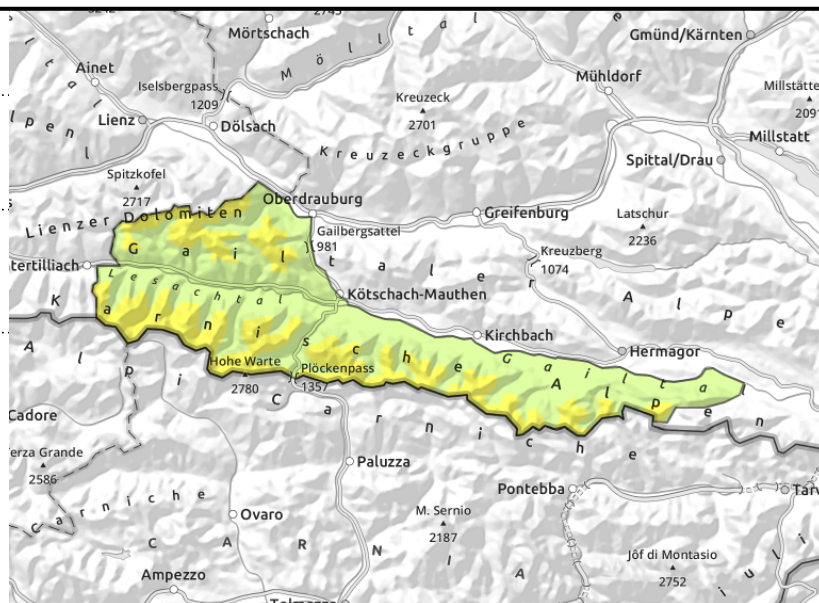
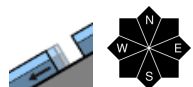
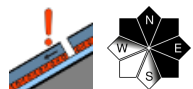


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 01.01.2023

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300 m mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt noch in schattseitigen Hängen ausgelöst werden. Durch die zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke ist aus noch nicht entladenen steilen, meist sonnseitigen Geländeteilen mit glattem Untergrund mit kleineren Gleitschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2300m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Kleinräumig haben sich auch kleine, frische Tribschneepakete in hohen Kammlagen gebildet. Die aufgeweichte Schneedeckenoberfläche kann mit etwas kühleren Temperaturen während der Nachtstunden einen nicht tragfähigen Harschdeckel bilden, der aber im Tagesverlauf rasch wieder aufgeweicht wird.

Wetter

In der Höhe wird äußerst milde Luft in den Ostalpenraum transportiert. Am Neujahrstag ist es in den Bergen sehr mild und überwiegend sonnig. Vormittags können vorübergehend auch dichte, aber harmlose Wolken auftauchen. Die Temperaturen erreichen in 3000 m bis zu +4 Grad und in 2000 m hat es +5 bis +9 Grad.

Die milde Südwestströmung bleibt vorerst erhalten. Auch am Montag ist es sonnig und sehr mild in den Bergen.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Der LWD Kärnten wünscht ein erfolgreiches, gesundes und unfallfreies Neues Jahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

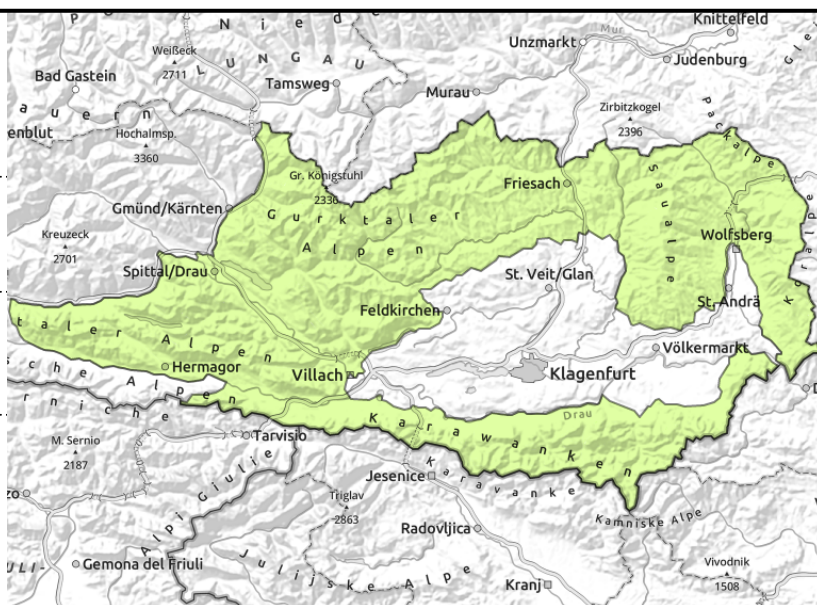
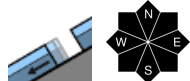
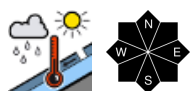


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 01.01.2023

Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd



Wenig Schnee und allgemeine geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **Gering** beurteilt. Vereinzelt noch vorhandene Schwachschichten im Altschnee, in schattseitigen Hängen, können an den Übergängen von wenig zu etwas mehr Schnee eventuell noch gestört werden. Sonnseitig ist die Schneedecke meist schon feucht und kleine feuchte Lockerschneelawinen oder Rutsche könnten im Tagesverlauf auftreten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist sehr geringmächtig und bis in eine Höhe von rund 1800 m auch meist durchbrochen. Die milden Temperaturen haben für eine Durchfeuchtung der geringen Schneedecke gesorgt. Mit zunehmender Durchfeuchtung gerät an steilen glatten Hängen die Schneedecke auch ins Gleiten.

Wetter

In der Höhe wird äußerst milde Luft in den Ostalpenraum transportiert. Am Neujahrstag ist es in den Bergen sehr mild und überwiegend sonnig. Vormittags können vorübergehend auch dichte, aber harmlose Wolken auftauchen. Die Temperaturen erreichen in 3000 m bis zu +4 Grad und in 2000 m hat es +5 bis +9 Grad.

Die milde Südwestströmung bleibt vorerst erhalten. Auch am Montag ist es sonnig und sehr mild in den Bergen.

Tendenz

Weitere Durchfeuchtung der Schneedecke und keine Änderung der Lawinengefahr. Der LWD Kärnten wünscht ein erfolgreiches, gesundes und unfallfreies Neues Jahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

